



Der Schriftführer

Simon Göhler · Juister Straße 9 · 49809 Lingen (Ems)

Telefon (0591) 51862

eMail: simongoehler@gmx.de · Handy (01577)1754174

Neues Landesraumordnungsprogramm schwächt den ländlichen Raum

Langen – Das neue Landesraumordnungsprogramm (LROP) muss überarbeitet und so gestaltet werden, dass eine zukunftsgerichtete Entwicklung der kleineren Ortschaften möglich ist. Das forderten die Teilnehmer der Ortsvorständekonferenz im CDU-Kreisverband Lingen auf ihrer Tagung am Donnerstagabend in Langen.

Der von der Landesregierung vorgelegte Entwurf mit seinen zahlreichen Regelungen stellt nach Ansicht der CDU-Funktionsträger einen drastischen Eingriff in die Planungshoheit der Kommunen dar. So soll die Entwicklung von Wohnraum und Arbeitsplätzen auf „zentrale Orte“ beschränkt werden. In den übrigen Siedlungsgebieten, so heißt es in dem Entwurf der Landesregierung, soll die weitere Siedlungsentwicklung nachrangig erfolgen. Die Zuweisung von Bauland beispielsweise soll auf die ansässige Bevölkerung und Wirtschaft beschränkt werden. Eine Zuwanderung von außen oder neue Gewerbeansiedlungen sind damit faktisch ausgeschlossen. Vor allem kleine Orte im ländlichen Raum befürchten, dass sie von weiteren Entwicklungen abgehängt zu werden.

Der CDU-Kreisvorsitzende Markus Silies sieht zudem weitere Einschnitte für den ländlichen Raum: „Auch dem Einzelhandel drohen massive Einschränkungen. Durch die willkürliche Festlegung von Verflechtungsräumen für Mittel- und Oberzentren in den verschiedenen Regionen werden die Entwicklungsmöglichkeiten für bestehende Geschäfte sowie neue Einzelhandelsvorhaben massiv beschnitten. Für viele Anbieter, vor allem in ländlichen Gebieten beispielsweise im Emsland, werde es künftig schwer sein, sich wirtschaftlich aufzustellen.“ Silies befürchtet daher, dass immer mehr Geschäfte schließen müssen und damit die Grundversorgung in einzelnen Orten gefährdet wird.

Die Änderungen im LROP verunsichern die Menschen im ländlichen Raum. Es wächst die Sorge, dass etablierte, gut funktionierende Strukturen durch die rot-grüne Landesregierung zerschlagen werden sollen. Die CDU im Kreisverband Lingen fordert daher eine Überarbeitung des LROP, dass eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung im ländlichen Raum möglich ist.